

Die Hoffnung schwindet

TCF-Herren droht nach 1:5 in Rotenburg der Abstieg

VON JAN-HENRIK GANTZKOW

Lilienthal. Es läuft einfach nicht für die Männer des TC Falkenberg: Im vierten Spiel der diesjährigen Sommersaison in der Tennis-Verbandsliga hat der Aufsteiger beim TC GW Rotenburg II die vierte Niederlage kassiert und nach der 1:5-Pleite nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt. Besonders ärgerlich ist dies, da die Falkenberger auch in Rotenburg über weite Strecken gut mithalten konnten und mit ein wenig mehr Fortune in den entscheidenden Momenten auch ein Punktgewinn möglich gewesen wäre.

„Es passt aber einfach zur Saison, dass wir in den engen Spielen das Nachsehen haben“, ärgerte sich Mannschaftskapitän Lennart Riemann. Dieser kämpfte sich nach einem völlig verpatzten Beginn im Spitzeneinzel eindrucksvoll zurück, siegte im zweiten Durchgang 7:6 und führte auch im dritten Satz bereits mit einem Break. Doch gerade in der Phase, in der er den Willen seines Gegenübers Luca Sardo gebrochen zu haben schien, unterliefen ihm unnötige Fehler. So musste sich der Falkenberger letztlich nach über zwei Stunden doch noch mit 4:6 im dritten Durchgang geschlagen geben.

Sogar noch etwas länger dauerte das Marathonmatch von Christian Hobbie, der sich nach einem umkämpften Duell im dritten Satz ein schon sicher geglaubtes Aufschlagspiel noch abnehmen ließ und in der Folge eine bittere Pleite hinnehmen musste. Weitaus weni-

ger spannend waren die anderen beiden Einzelverläufe: Yannick Bastian fand erst zu spät zu seiner Normalform und verlor 0:6 und 4:6 gegen Vincent Wuttke, Jannik Richter zeigte große Rückhandprobleme und unterlag ebenfalls klar in zwei Sätzen. So war dieses Punktspiel bereits vor den Doppeln entschieden, dennoch ließen sich die Gäste nicht hängen und lieferten sich hochklassige Matches mit den Rotenburgern.

Riemann/Hobbie zeigten dabei eine hochkonzentrierte Leistung und belohnten sich mit einem verdienten 6:2 und 6:1-Erfolg. Auch das Gespann Bastian/Richter wusste zu gefallen, musste sich am Ende aber trotz einer guten Leistung geschlagen geben. Doch auch wenn die Chancen auf den Ligaverbleib für das Schlusslicht nun weiter gesunken sind, soll in den abschließenden zwei Spielen noch mal alles versucht werden.

TC GW Rotenburg II – TC Falkenberg 5:1: Sardo – Riemann 6:0, 6:7, 6:4; Freytag – Hobbie 7:6, 6:7, 6:2; Vincent Wuttke – Bastian 6:0, 6:4; Philip Wuttke – Richter 6:0, 6:1; Freytag/Ortlam – Riemann/Hobbie 2:6, 1:6; Vincent Wuttke/Philip Wuttke – Bastian/Richter 6:3, 6:4 JHG

Verbandsliga Männer, Gr. 218

TC GW Rotenburg II – TC Falkenberg

5:1

1. DTV Hannover II	5	5	0	0	26:4	10:0
2. TC GW Rotenburg II	4	3	0	1	15:9	6:2
3. TC Lilienthal II	5	2	2	1	19:11	6:4
4. TC Stelle	3	1	1	1	8:10	3:3
5. SC Wietzenbruch	4	1	1	2	12:12	3:5
6. TV Ost-Bremen	3	0	0	3	2:16	0:6
7. TC Falkenberg	4	0	0	4	2:22	0:8